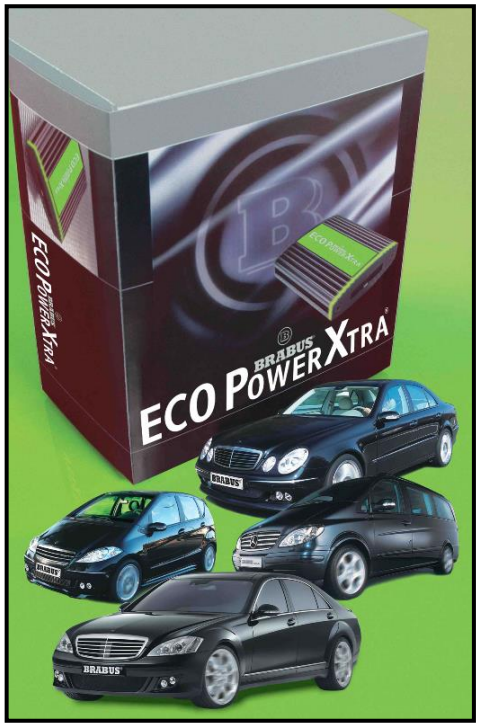
Leistungskit D4 für W 447, V-250 Bluetec,
Artikelnummer 447-744-00

BRABUS®



Das in der Anleitung beschriebene Produkt wurde unter Beachtung der erforderlichen Sicherheitsanforderungen entwickelt, gefertigt und Kontrollen unterzogen. Um eine einwandfreie und sichere Funktion zu gewährleisten und Gefahren für Personen und Sachen auszuschließen, muss dieses Produkt sachgemäß eingebaut werden. Der Einbau darf daher nur von geschultem Fachpersonal erfolgen, das über die für den Einbau erforderlichen Kfz-spezifischen Sach- und Fachkenntnisse und das erforderliche Werkzeug verfügt. Hierzu müssen Sie die Montageanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.
Kontrollieren Sie vor Beginn der Arbeit die Vollständigkeit der zum Lieferumfang gehörenden Teile.

Lieferumfang BRABUS:

1x Steuergerät PowerXtra Et 3	002-636-10
1x Kabelsatz PowerXtra inkl. Stecker für CAN	447-744-05
1x Halter für Et 3 - Steuergerät	
2x Schraube M3 für Halter Steuergerät	
2x Mutter M3	
1x Entriegelungswerkzeug	
1x Adapter CAN	447-CAN-05-K
1x Schriftzug „Brabus“	211-000-14
1x Satz Schriftzüge „powered by“	000-000-30
1x Einbaubescheinigung	







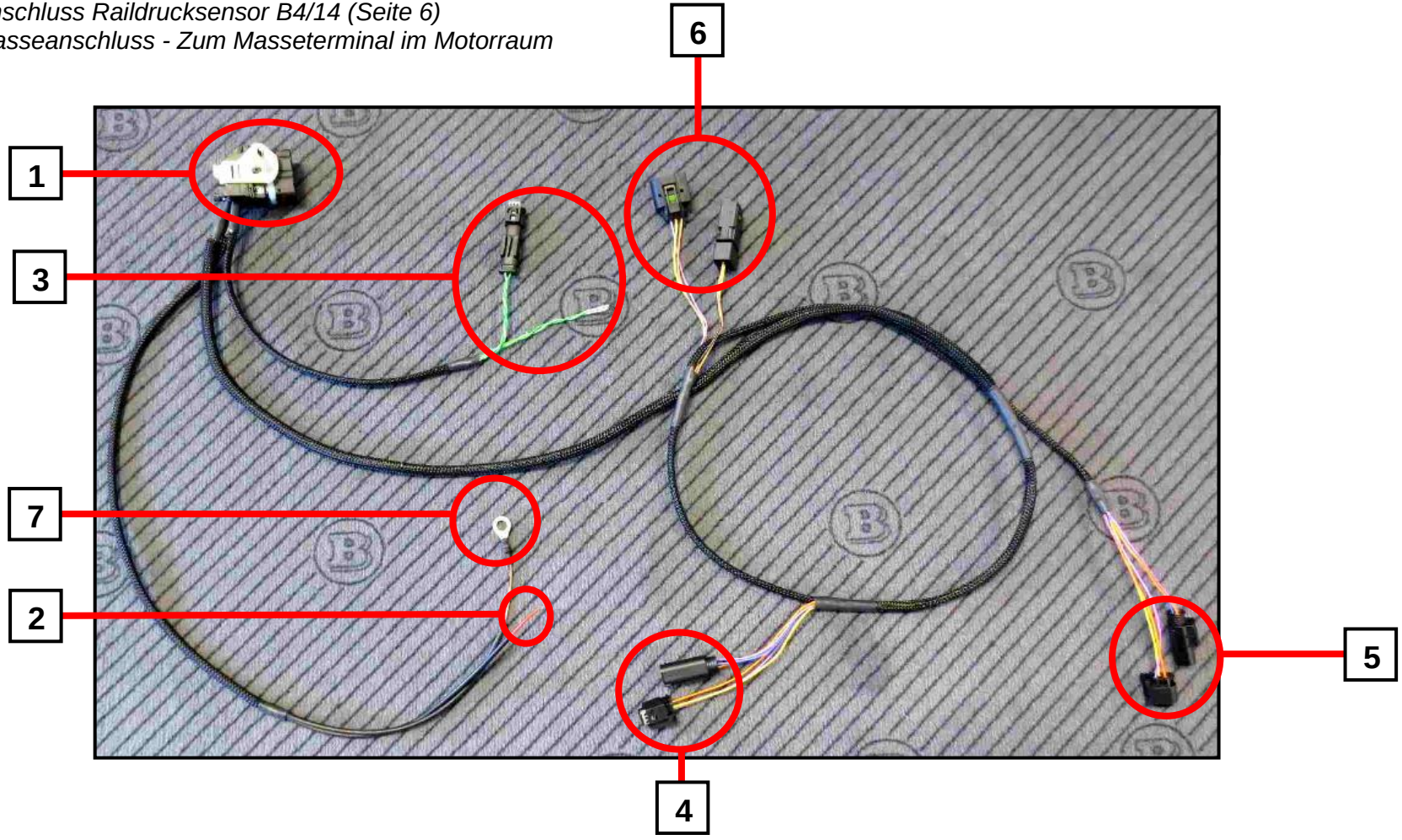
2

Trennen Sie vor Beginn der Installation die Masseverbindung der Fahrzeugbatterie.

Führen Sie das Zerlegen der serienmäßigen Baugruppen gemäß Mercedes-Benz Werkstattinformationssystem durch.

Übersicht über die zu vollziehenden Anschlüsse:

1- PowerXtra-Hauptstecker
2- Spannungsversorgung - Zum Stützpunkt im Motorraum, Modulbox Fahrtrichtung rechts
3- CAN - Anschluss
4- Anschlussstecker Ladedrucksensor Niederdruck – Abgasturbolader B5-4 (Seite 7)
5- Anschlussstecker Ladedrucksensor B5/6 (Seite 5)
6- Anschluss Raildrucksensor B4/14 (Seite 6)
7- Masseanschluss - Zum Masseterminal im Motorraum

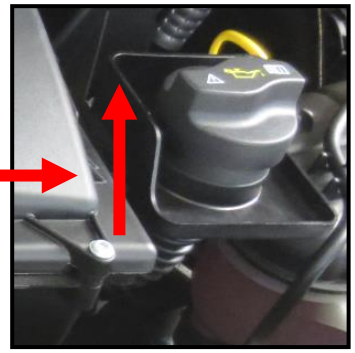


Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

Stecker und Verschlauchungen lösen, Öleinfüllstutzen vom Luftfiltergehäuse trennen, Luftfiltergehäuse demontieren, Motorabdeckung entfernen

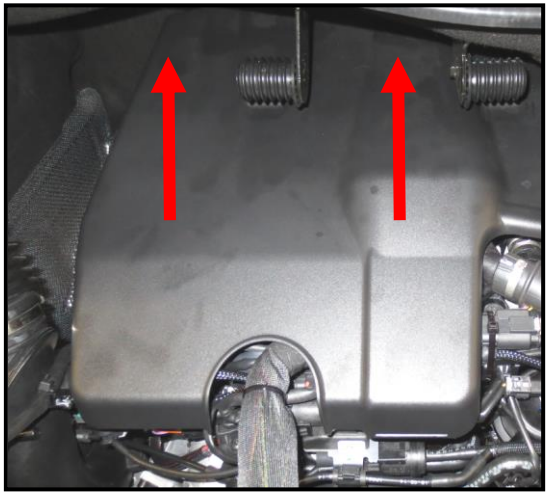






Modulbox im Motorraum rechts öffnen



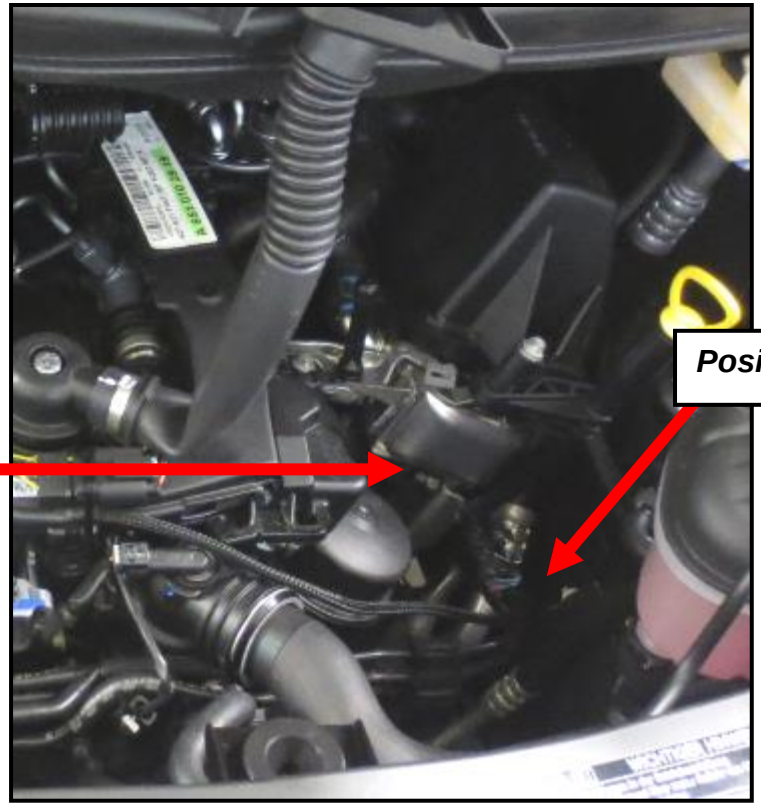


Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

Mit der Verlegung des Kabelsatzes am Ladedrucksensor B5/6 beginnen. Dieser befindet sich links am Motor (Fahrtrichtung links).

Stecker vom Ladedrucksensor B5/6 mit Brabus-Leitungssatz verbinden, Stecker des Brabus-Leitungssatzes auf Ladedrucksensor B5/6 aufstecken. Steckverbindungen mit Kabelbindern fixieren.





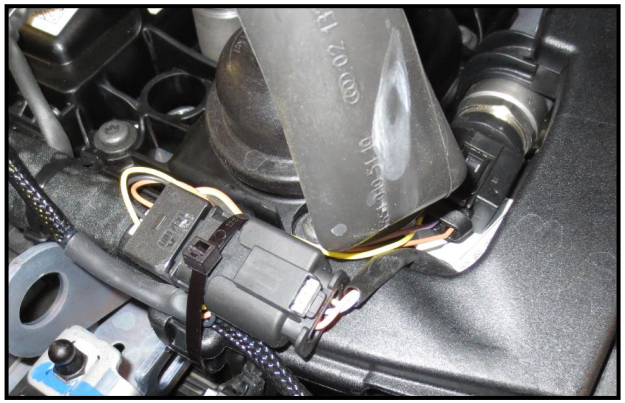
Position Ladedrucksensor B5/6

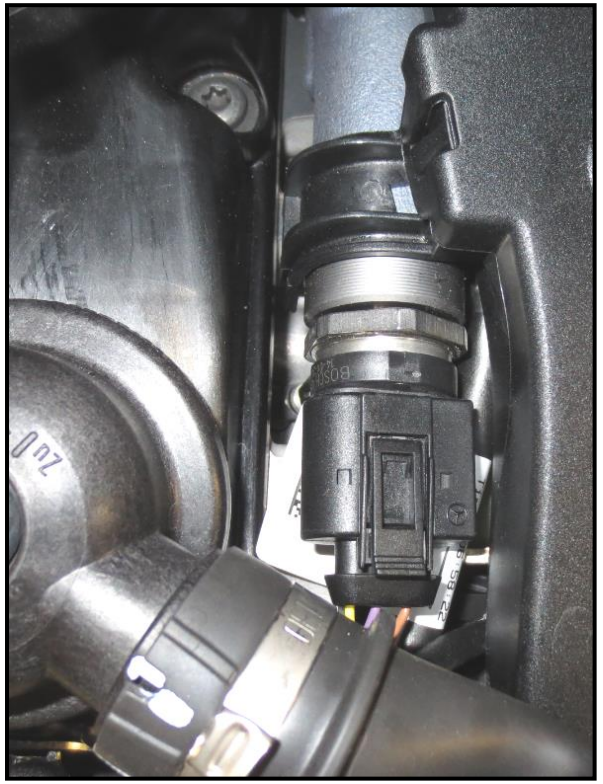
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

Kabelsatz zum Raildrucksensor B4/14 verlegen.

Stecker vom Raildrucksensor B4/14 mit Brabus-Leitungssatz verbinden, Stecker des Brabus-Leitungssatzes auf Raildrucksensor B4/14 aufstecken. Steckverbindungen mit Kabelbindern fixieren.

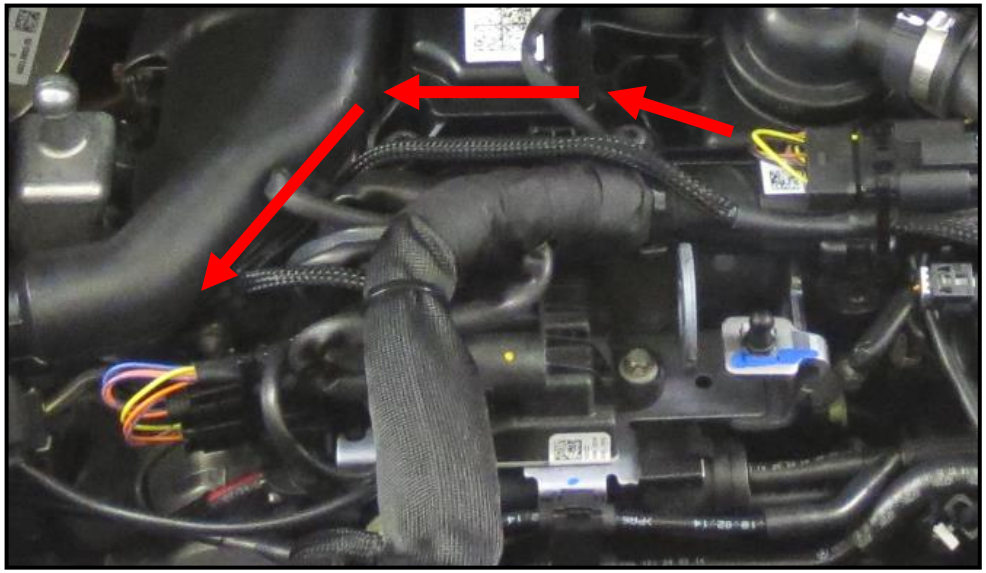


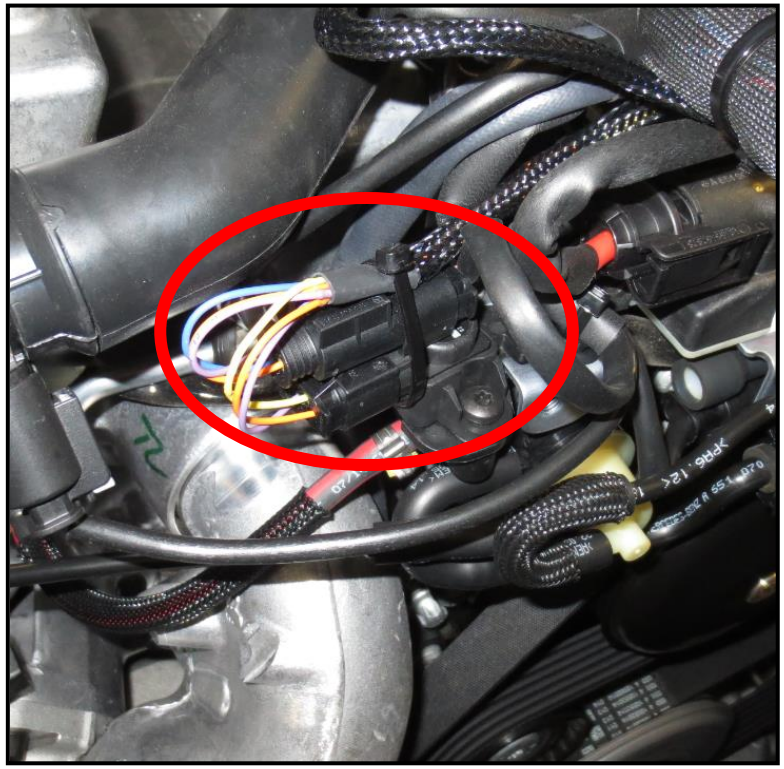




Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

Kabelsatz zum Ladedrucksensor Niederdruck-Abgasturbolader B5/4 verlegen.
Stecker vom Ladedrucksensor B5/4 mit Brabus-Leitungssatz verbinden, Stecker des Brabus-Leitungssatzes auf Ladedrucksensor B5/4 aufstecken. Steckverbindungen mit Kabelbindern fixieren.





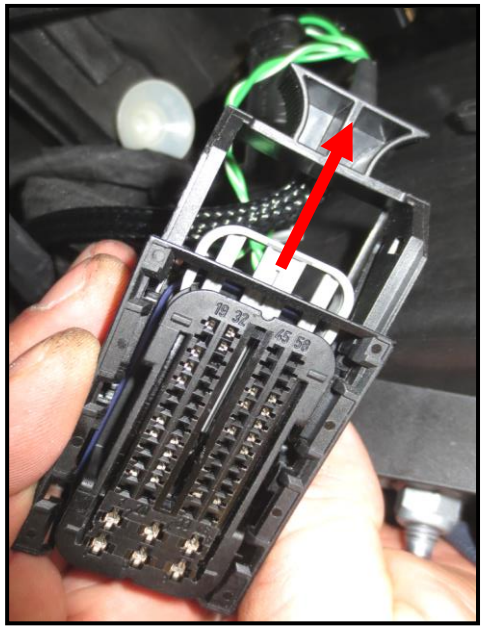
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

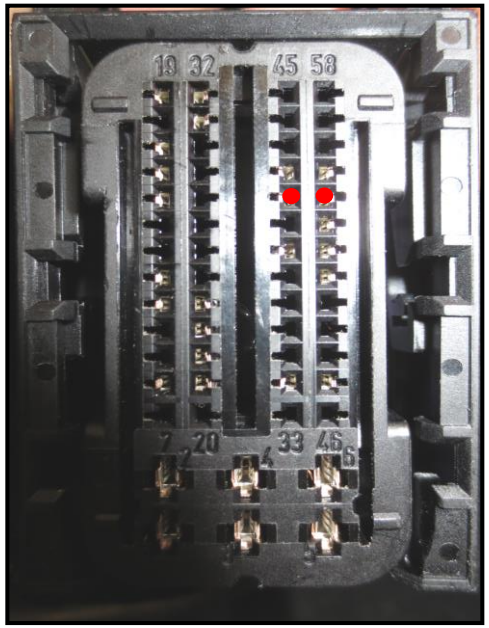
ACHTUNG:

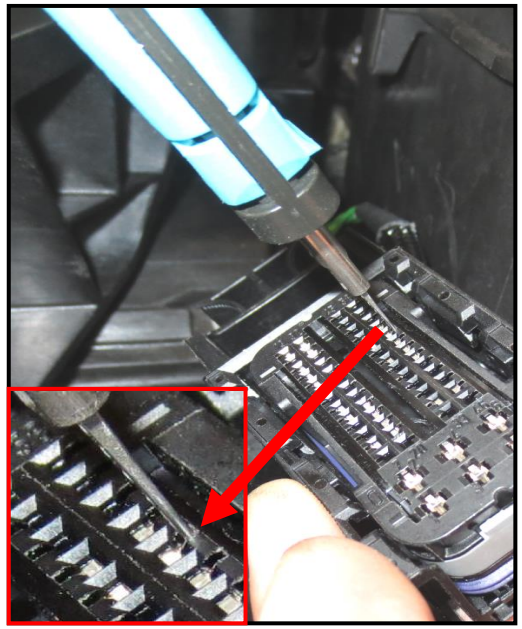
Ab unbekanntem Datum/ unbekannter Fahrgestellnummer wurden die Motorsteuergerätestecker in der Serie ersetzt. Statt A0265458826 wird bei neueren Fahrzeugen Teilenummer A0075409181 verwendet.

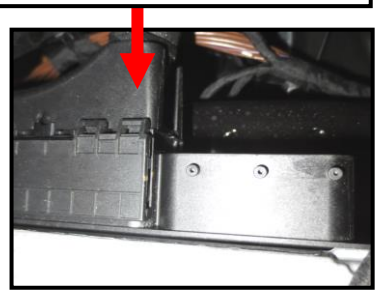
Um bei der neuen Ausführung den CAN-Anschluss vollziehen zu können, muss der im PowerXtra-Set mitgelieferte Adapter mit der Brabus-Teilenummer 447-CAN-05-K verwendet werden. Dieser Adapter muss aufgrund der geänderten Buchsengehäuse-Ausführung bei neueren Fahrzeugen verwendet werden.

Stecker „F“ vom Motorsteuergerät entriegeln und trennen, Abdeckung entfernen, Verriegelung aus dem Stecker ziehen. Mit mitgeliefertem Entriegelungswerkzeug vorsichtig die Pins aus Steckplatz 41 & 54 (CAN high & low, Kabel gn/ws & gn) entriegeln und aus dem Steckergehäuse entfernen.









Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

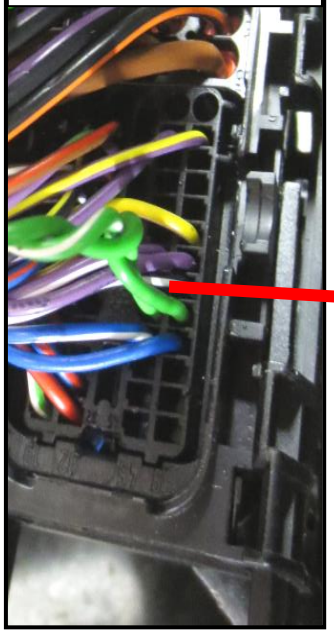
Anschluss bei Steckerausführung „alt“:

Leitungssatz zur Modulbox verlegen.

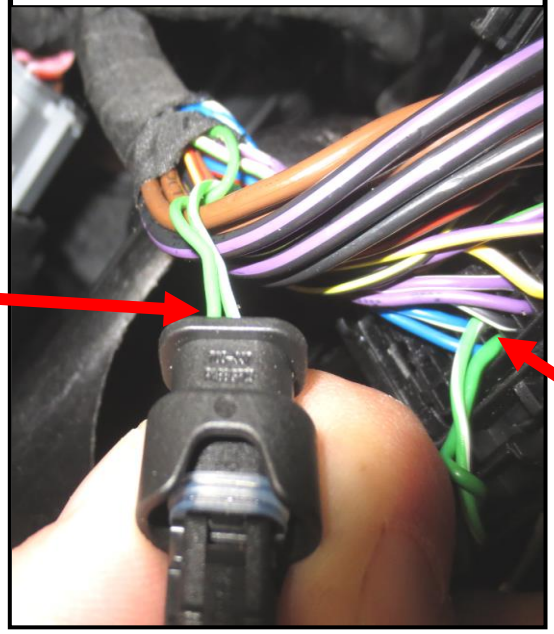
Kabel gn & gn/ ws in mitgelieferten, 2-poligen Stecker einstecken (polungsrichtig) und Stecker mit Anschluss des Brabus-Kabelsatzes verbinden. Leitungen gn & gn/ ws in freigewordene Steckplätze von Stecker „F“ einstecken. Steckplätze eingesteckt.

CAN – High = Pin 41 (Kabelfarbe gn/ ws)
CAN – Low = Pin 54 (Kabelfarbe gn)

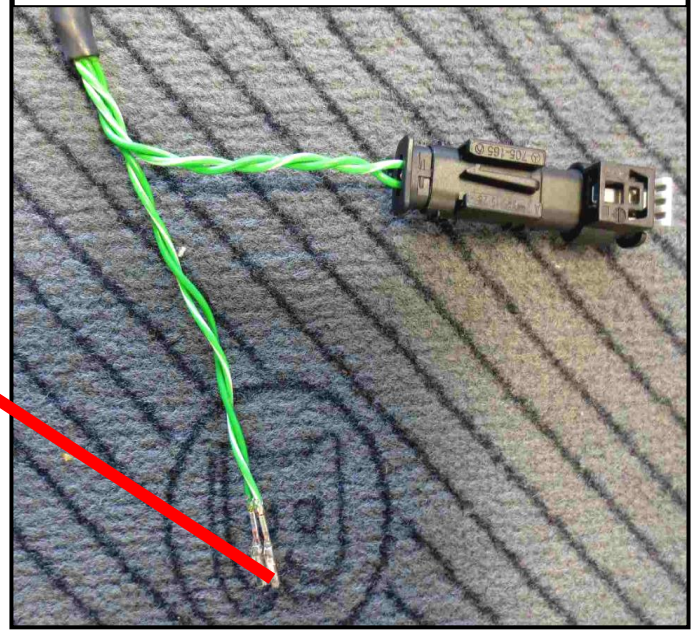
Originalleitungen auspinnen



In mitgelieferten Stecker einstecken



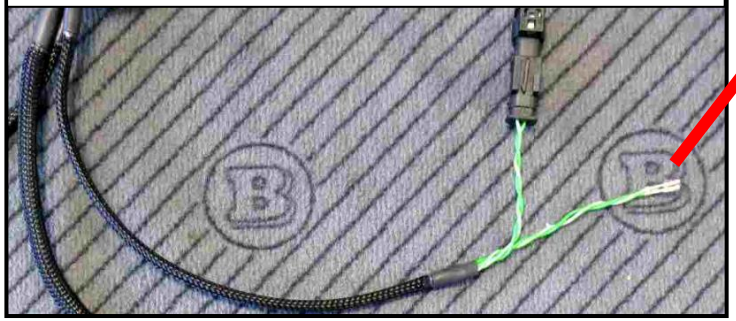
Leitungen des Brabus-Kabelsatzes in Motorsteuergerätestecker einstecken

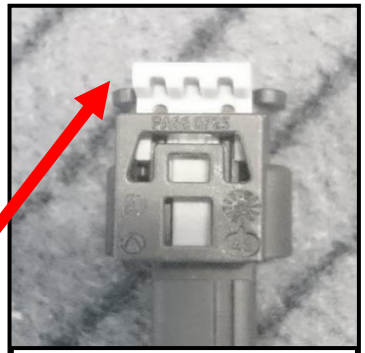


Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

Anschluss bei Steckerausführung „neu“:

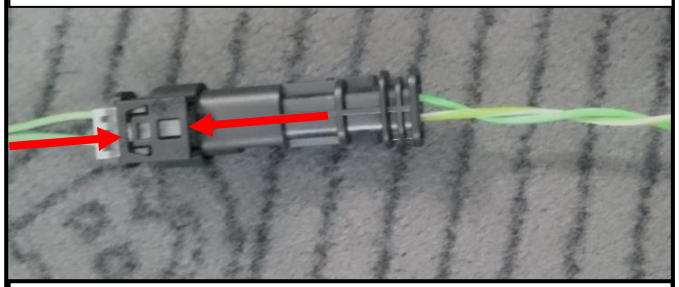
CAN-Leitungen des Brabus-Kabelsatzes in mitgeliefertes, 2-poliges Buchsengehäuse einstecken (CAN-low - pin 1, CAN high - pin2)





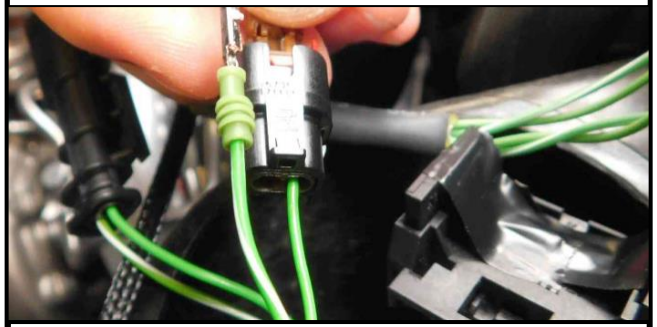
Aderabdichtungen verwenden!

Stecker mit Kupplung des Brabus-Adapters verbinden



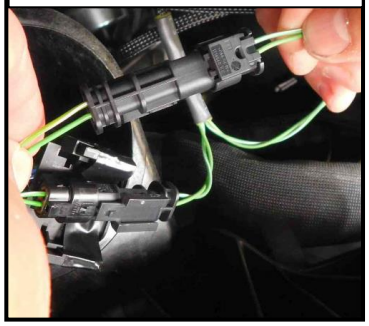
Aderabdichtungen verwenden!

Originalleitungen in mitgeliefertes, 2-poliges Steckergehäuse einstecken

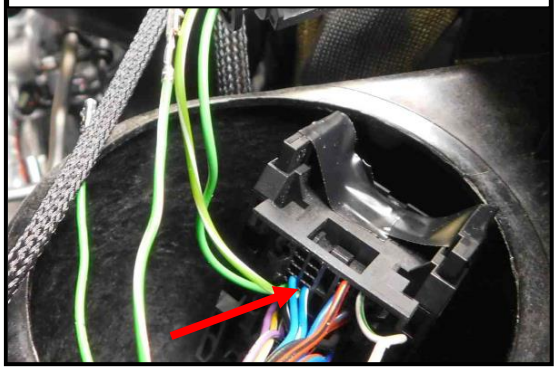


Aderabdichtungen verwenden!

Stecker mit Kupplung des Brabus-Kabelsatzes verbinden



Leitungen aus Adapter in Motorsteuergerätestecker einstecken

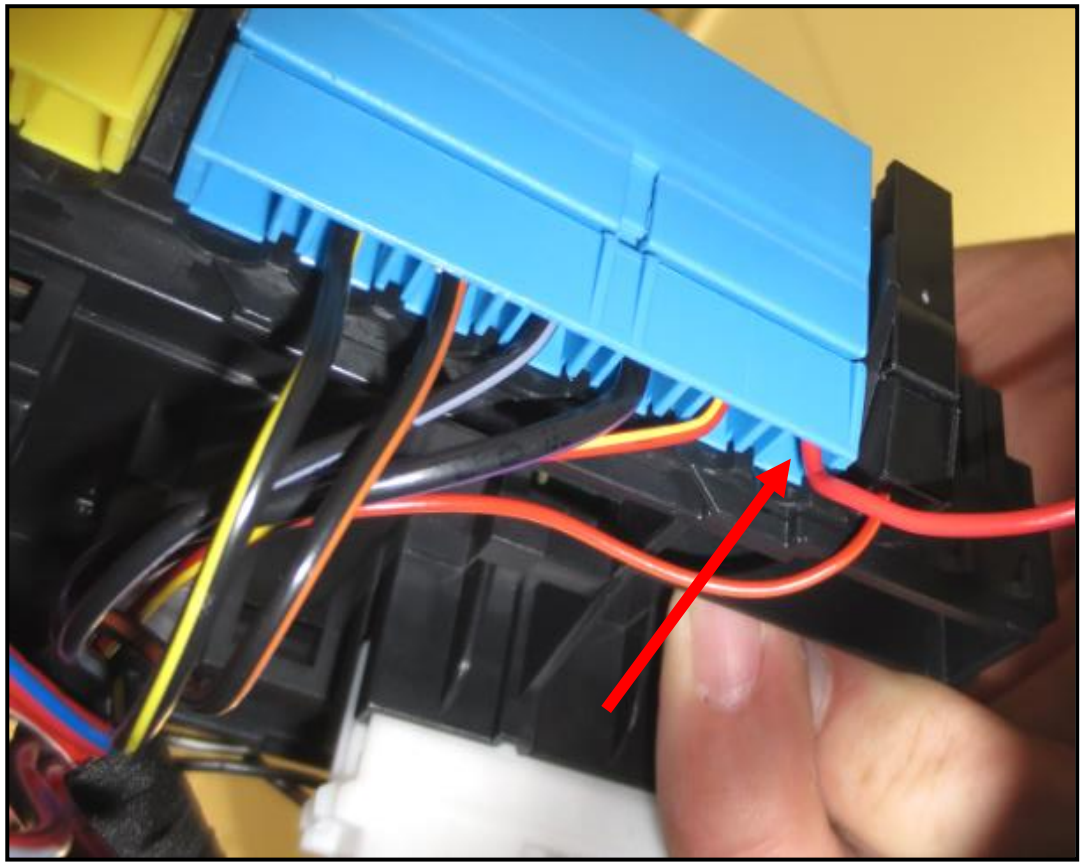


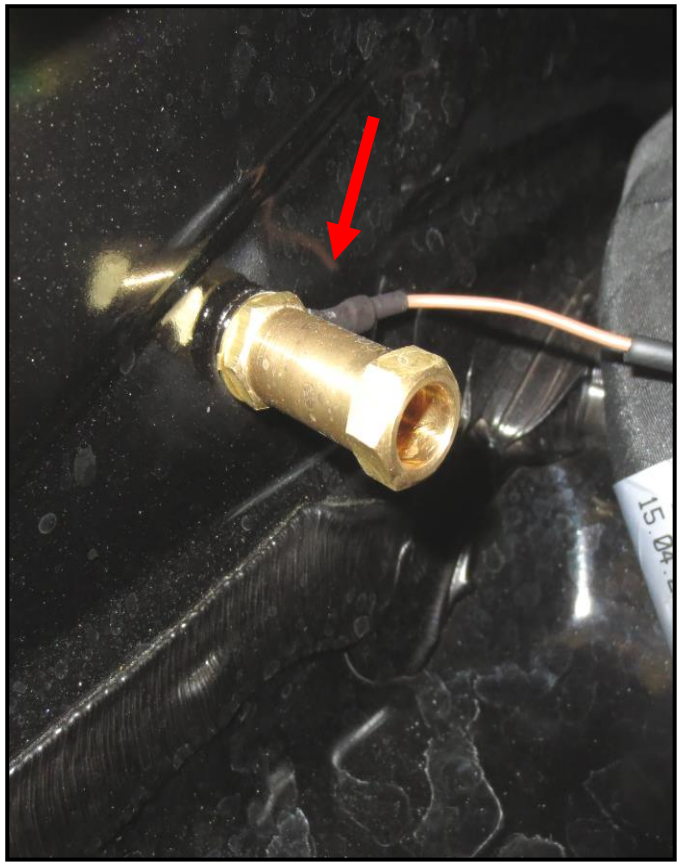
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

Gummitülle vorsichtig einschneiden, Kabel für Spannungsversorgung in die Modulbox führen.
Auf Dichtigkeit der Durchführung achten.

Kabelschuh in gezeigten Steckplatz (Kl. 30) einstecken und mitgelieferte Sicherung (5A) einsetzen.

Ringöse der Masseleitung mit Masseterminal im Motorraum (neben der Modulbox) verschrauben.



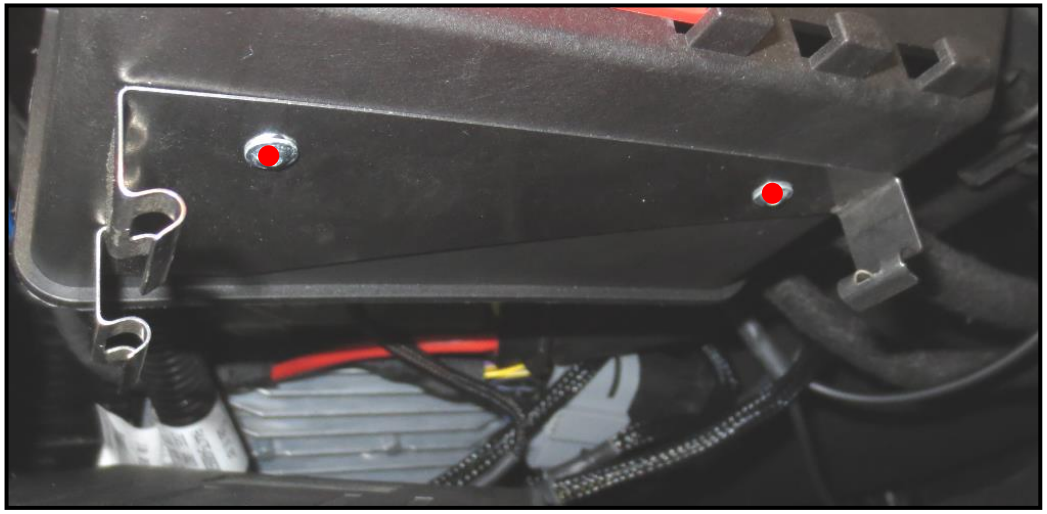


Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

Halter des Steuergerätes unter Verwendung der mitgelieferten Schrauben/ Muttern gemäß Abbildung seitlich an der Modulbox befestigen.

Es empfiehlt sich, diesen an die Modulbox anzuhalten, die Position der Löcher mit einem geeigneten Marker anzuzeichnen und die Löcher mit einem Bohrer (1,5 mm) vorsichtig vorzubohren. Erweitern Sie die Bohrungen auf 3mm.

Hauptstecker des Steuergerätes in PowerXtra – Steuergerät einstecken und verriegeln, Steuergerät am Halter befestigen.





Einwandfreie Verlegung des Kabelsatzes nach abgeschlossener Installation nochmals kontrollieren.
Dieser sollte so verlegt worden sein, dass er keinen Zugspannungen ausgesetzt ist und nicht durch scharfe Kanten oder heiße Bauteile im Motorraum beschädigt werden kann.

Masseleitung der Fahrzeugbatterie wieder verbinden und Fehlerspeicher auslesen, sämtliche Verkleidungsteile wieder montieren.

Das Leistungskit ist nach abgeschlossener Installation sofort betriebsbereit und muss nicht zusätzlich aktiviert werden.

Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT